



Insecticum® Gel



Wirkstoffe: Benzocain, Diphenhydraminhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Insecticum® Gel jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Insecticum® Gel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Insecticum® Gel beachten?
3. Wie ist Insecticum® Gel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Insecticum® Gel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST INSECTICUM® GEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Insecticum® Gel entfaltet aufgrund seiner Zusammensetzung rasch eine schmerzlindernde, juckreizhemmende, kühlende und abschwellende Wirkung. Durch die alkoholhaltige, fettfreie Gelgrundlage ist zudem auch ein desinfizierender Effekt gegeben.

Das Lokalanästhetikum Benzocain hemmt die Erregbarkeit der sensiblen Nervenfasern. Dadurch kommt es zu einer schnellen Schmerz- und Juckreizlinderung der betroffenen Hautstellen.

Diphenhydramin ist ein bewährter Histaminhemmstoff und wirkt antiallergisch gegen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut. Es beseitigt rasch den Juckreiz und wirkt zusätzlich Schwellungen und Rötungen entgegen.

Die Kombination der beiden Wirkstoffe Benzocain und Diphenhydramin erhöht ihre schmerz- und juckreizstillende Wirkung.

L-Menthol erzeugt auf der Haut ein erfrischendes Kältegefühl, das zur Linderung der Beschwerden beiträgt.

Anwendungsgebiete:

Bei Schmerzen, Juckreiz, Schwellungen und Rötungen nach Insektenstichen (wie Stechmücken, Gelsen, Bremsen, Bienen, Wespen und Hornissen). Nach Kontakt mit Brennesseln.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON INSECTICUM® GEL BEACHTEN?

Insecticum® Gel darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie bzw. Ihr Kind überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Insecticum® Gel sind, auch gegenüber anderen örtlichen Betäubungsmitteln.
- auf offenen Wunden oder Schleimhäuten.
- bei großflächigen Hautveränderungen wie schweren Verbrennungen oder Verbrühungen, akuten Entzündungen sowie nässenden oder eiternden Hauterkrankungen.
- bei Patienten mit Windpocken, Masern und Blasenbildung der Haut.
- bei Neugeborenen und Kindern bis 2 Jahre.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Insecticum® Gel ist erforderlich, bitte beachten Sie daher:

Nicht mit den Augen oder Schleimhäuten in Mund und Nase, mit geschädigten Hautpartien oder offenen Wunden in Berührung bringen, da die Gefahr einer Schädigung des roten Blutfarbstoffes besteht. Nach Gebrauch bitte Hände waschen.

Bei Kindern unter 6 Jahren nicht großflächig anwenden und nicht auf Hautpartien nahe Augen, Mund und Nase auftragen.

Eine Kreuzallergie gegenüber anderen örtlichen Betäubungsmitteln ist möglich.

Bei Anwendung von Insecticum® Gel mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei großflächiger Anwendung können aber Wechselwirkungen nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere für die gleichzeitige Anwendung von Medikamenten wie Diphen-





hydramin, sog. „MAO-Hemmer“ (Arzneimittel gegen Depressionen), Atropin, sog. „tricyclische Antidepressiva“ (Arzneimittel gegen Depressionen), das Nervensystem dämpfende Arzneimittel wie Psychopharmaka, Schlafmittel, bestimmte (opioidhaltige) Schmerzmittel, blutdrucksenkende Arzneimittel und Alkohol, da es zu einer nicht vorhersehbaren gegenseitigen Wirkungsverstärkung kommen kann.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Anwendung von Insecticum® Gel Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Insecticum® Gel darf im ersten Drittel der Schwangerschaft nicht verwendet werden. Während der restlichen Schwangerschaft darf Insecticum® Gel nur kleinflächig angewendet werden, um eine eventuelle Aufnahme in den Körper möglichst gering zu halten.

Während der Stillzeit darf Insecticum® Gel nicht verwendet werden, da Diphenhydramin in die Muttermilch übergeht.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Insecticum® Gel hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST INSECTICUM® GEL ANZUWENDEN?

Kinder (über 2 Jahre), Jugendliche und Erwachsene:

Einen ca. 0,5 cm langen Strang von Insecticum® Gel möglichst frühzeitig auf die betroffenen Hautstellen auftragen und eventuell leicht einmassieren. Bei Bedarf kann die Anwendung 3- bis 4-mal täglich wiederholt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Insecticum® Gel angewendet haben, als Sie sollten, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Anwendung fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde. Falls Sie erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Insecticum® Gel vergessen haben,

verwenden Sie nicht die doppelte Menge, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern setzen Sie die Behandlung wie vorgesehen fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Insecticum® Gel Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der angeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:

Sehr selten - also bei weniger als 1 von 10.000 Patienten - kann es zu allergischen Hautreaktionen und Lichtempfindlichkeit der Haut mit Rötung, Juckreiz, Bläschen oder Anschwellen der Haut kommen.

Systemische Reaktionen:

In Einzelfällen können nach ausgedehnter, großflächiger Anwendung Überempfindlichkeitsreaktionen, Mundtrockenheit, Müdigkeit, Störung beim Harnlassen und besonders bei Kindern Erregungszustände wie Unruhe, Angst und Krämpfe vorkommen. Bitte informieren Sie in diesem Fall sofort einen Arzt!

5. WIE IST INSECTICUM® GEL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

Nach dem ersten Öffnen ist Insecticum® Gel 3 Monate haltbar.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton sowie auf der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Insecticum® Gel enthält:

Die Wirkstoffe sind:

Benzocain und Diphenhydraminhydrochlorid.

1 g Gel enthält: 50 mg Benzocain und 20 mg Diphenhydraminhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Menthol, Hydroxyethylzellulose, Ethylalkohol-Wassergemisch und gereinigtes Wasser.

Wie Insecticum® Gel aussieht und Inhalt der Packung:

Insecticum® Gel ist ein farbloses bis gelbliches, kristallklares Gel in einer Aluminiumtube mit Kunststoffschraubverschluss.

Inhalt: 12 g oder 25 g Gel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH
Roseggerkai 3, 8010 Graz

Zulassungsnummer: 1-30524

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Mai 2014.





GI Insecticum, Österreich, Tube 12 g + 25 g

Format in mm	135 x 297 (b x h)
Programm	InDesign CC
Lohnhersteller	Merck Spittal
Versandart	E-Mail
Druckfarben	CMYK Euro Scala
Freigabe	Apomedica 12.2016
Technische Freigabe	Merck Spittal, Datum:
Erstellt durch	Johannes Höbel (HOJ), Apomedica
Packmittel-Nr. AP	XXX
Artikel-Nr. AP	121.03/3
Packmittel-Nr. MS	81135.H358

Laetuscode 52246



Leserichtung

